

Lebe gemäß des Alters

von Br. Thomas Gebhardt

1. Johannes 2:12

Ich schreibe euch, ihr Kinder, weil euch die Sünden vergeben sind um seines Namens willen.

Heute möchte ich Ihnen eine schwere Lektion mit auf den Weg geben. Es fällt jedem Menschen, ich schließe mich da ausdrücklich mit ein, schwer zuzugeben, dass er schwach hilflos und elend ist. Sehen Sie, wenn ein Säugling geboren wird, treffen auf ihn ein paar Eigenschaften zu, die wir gut auf unser Glaubensleben beziehen können. Wenn Sie die Bibel genau lesen, dann können wir dies auch in der Bibel erkennen.

Als erstes werden Sie doch mit mir übereinstimmen, dass es den Säugling nicht geht, wenn er nicht geboren worden wäre. Ein Baby wird in diese Welt hineingeboren und es kann sich weder Vater noch Mutter aussuchen. Es hat auch keine Möglichkeit auf den Zeitpunkt seiner Zeugung Einfluss zu nehmen. Auch seine Hautfarbe und den Geburtstermin kann der Säugling nicht bestimmen. Wenn wir es recht betrachten, hat der Säugling auf nichts Einfluss, was im Zusammenhang mit seiner Anwesenheit hier auf dieser Erde zu tun hat. Und nun sagt uns die Bibel, dass wir von neuem geboren werden müssen, um ins Reich Gottes zu passen, um Gottes Kinder zu werden.

Die Menschen, die das damals zu hören bekamen, waren sehr ehrlich und realistisch. Sie stellten sinngemäß die Frage: „Wie soll das zugehen?“ Nun ja ehrlich, das kann doch niemand verstehen. Deshalb gibt es auch heute so viel Verwirrung, wenn wir den Menschen sagen, dass es nichts nützt religiös zu sein, sondern dass es erforderlich ist wiedergeboren zu sein. Und nun geschieht etwas ganz verrücktes, die Menschen wollen unbedingt wissen, wie es geht, und wir können keine Antwort geben außer dieser, die JESUS gab: ([Johannes 3:5](#)) „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!“

Wenn Sie das so hören, sind Sie da jetzt schlauer? Nun, hier ist es eben wie mit der Geburt, wenn wir auf die Welt kommen. Wie es gegangen ist, erfahren wir erst viele Jahre nach unserer Geburt. Eines aber wissen wir immer ganz gewiss, wir konnten daran nicht mitwirken. Allerdings wissen wir schon am Anfang, dass bei der Geburt Vater und Mutter beteiligt waren und dass bei der neuen Geburt Wasser und Geist beteiligt waren. Das ist aber auch schon alles, was wir gewiss wissen und erklären können. Wir können das übrigens aber auch nur wissen, weil es uns gesagt wird.

Ein natürlich geborenes Kind wird sich aber um diese Dinge gar keine Sorgen machen. Das natürlich geborene Kind hat nur einen Gedanken, wo ist die Brust der Mutter. Um diesen Gedanken kreist sein ganzes Leben. Bei einem geistlich geborenen Kind, einem Kind, was die neue Geburt erlebt hat, ist es ähnlich. Wenn es nicht irgendwie geschädigt wurde, kreisen seine Gedanken auch nur um eine Sache - ich bin meine Sünden los.

Wissen Sie, das Baby fragt nicht nach der Anatomie der Frau, es will nur trinken. Das Kind fragt nicht, wie sich die Mutter ernährt, es will nur trinken. Und so ist es auch bei einem Kind, was in das Reich Gottes geboren wurde. So ein Kind fragt nicht nach komplizierten geistlichen Zusammenhängen und nach irgendwelchen Lehren es freut sich nur die Sünden, die Schuld los geworden zu sein.

Montag, der 20.03.17

Wir müssen den Leuten das zeigen, was sie zum Leben benötigen. Dem Kind müssen wir die Brust der Mutter zeigen und dem neugeborenen geistlichen Kind müssen wir die Tatsache immer wieder vor Augen führen, dass Gott alle Sünden vergeben hat.

Gehören Sie zu der Schar geistlicher Säuglinge, dann möchte ich Ihnen heute Mut machen und Ihnen sagen, dass alle Ihre Sünden, und mögen sie noch so groß gewesen sein, vergeben sind um JESU willen.

Ach nehmen Sie dies doch heute mit durch den Tag. Sagen sie sich immer wieder, JESUS vergab mir alle meine Schuld, und denken Sie nicht an später. Ein Säugling mag wachsen, aber nicht dadurch verändert werden, dass er denkt, dass er schon 12 ist. Ein Säugling ist ein Säugling und wird nur froh, wenn er dem Säugling gemäß lebt und denkt und sagt und damit zufrieden ist, JESUS nahm mir alle meine Schuld ab. Vielleicht machen Sie auch jemanden Mut damit, wenn Sie das so einfach sagen: JESUS Christus vergibt Dir alle deine Schuld!

Für heute segne Sie Gott! Ihr Thomas Gebhardt